

# fricktal.info

Verlag: info@fricktal.info, 062 866 40 10

Textbeiträge: redaktion@fricktal.info

Inserate: inserat@fricktal.info

**HEIZÖL-FREDDY**  
liefert schnell & günstig!  
4332 STEIN 062 873 52 82  
**PELLET'S**

**MÜSSEN WIR DA DURCH?** 27.3. bis 4.7.2021  
**Roman Sonderegger**  
5080 Laufenburg  
rehmann-museum.ch  
**museum rehmann**

**KWt**  
Kälte- und Wärmetechnik GmbH  
**Ihr Fachpartner für:**  
Klimaanlagen Gewerbelkäte  
Wärmepumpen Prozesskälte  
KWt GmbH • Tel.: 062 875 20 47  
info@kw-tech.ch • www.kw-tech.ch

**Effektiv Werben?**  
Nutzen Sie unsere Platzierungen direkt unter dem Kopf oder auf den nächsten Sonderseiten:  
Wichtige Nummern 2.6. Unternehmen 9.6.  
Auto 9.6. Gastro 16.6.  
Carmen Wüthrich 062 866 60 07

**MAYA Umzüge AG**  
In- und Ausland  
► Transporte ► Möbellift  
► Räumungen ► Möbellager  
► Reinigungen  
Telefon 061 871 09 23 / 076 384 09 23  
**www.maya-umzuege.ch**

## Freiwilliges Engagement gefragt

Dem Jugendrotkreuz fehlt es im Fricktal an Nachhilfelehrpersonen für Kinder und Jugendliche

Das Jugendrotkreuz Kanton Aargau (JRK) ist Teil des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) des Kantons Aargau. Hier können sich Jugendliche und junge Erwachsene freiwillig in einem Projekt der sozialen Integration engagieren. Ein Gewinn für die Freiwilligen, aber auch für die Begünstigten. Eines der Projekte ist die schulische Nachhilfe. Gerade im Fricktal gäbe es viele Schüler, die das Angebot gerne in Anspruch nehmen würden, aber es fehlt leider an Freiwilligen.

SONJA FASLER HÜBNER

«Wir ermöglichen vor allem Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein freiwilliges Engagement in einem Projekt der sozialen Integration. Davon profitieren sowohl die Begünstigten als auch die Freiwilligen, die wichtige Kompetenzen erwerben können. Die Möglichkeiten sich im JRK freiwillig zu engagieren sind sehr vielseitig. Wir bieten Gruppenprojekte an für und mit geflüchteten Menschen, Kindern oder betagten Menschen, aber auch sogenannte Eins-zu-eins-Projekte, wie die Nachhilfe, das Mentoring oder das Lehrstellencoaching, in denen Freiwillige Unterstützung bieten», beschreibt Anina Koch vom Jugendrotkreuz des Kantons Aargau das Angebot.

Gerade im Bereich Nachhilfe ist die Nachfrage gross. Hier erteilen die Freiwilligen des JRK Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unentgeltlich schulische Nachhilfe. «Dabei geht es in erster Linie um Unterstützung bei den Hausaufgaben und die Vorbereitung auf Prüfungen. Zum Teil bringen die Freiwilligen zusätzliche Aufgabenblätter mit oder überlegen sich Möglichkeiten, um den Schulstoff spielerisch zu vermitteln. Manche Lehrpersonen unterstützen die Nachhilfelehrpersonen, indem sie den Schülern zusätzliche Aufgabenblätter für die Nachhilfe mitgeben», weiss die JRK-Mitarbeiterin.

### Für Familien, die sich private Nachhilfe nicht leisten können

Die Personen, die momentan auf der Warteliste im Fricktal sind hätten sehr unterschiedliche Hintergründe. Laut Ani-



«Beide Seiten profitieren»: Beim Jugendrotkreuz Aargau können sich Freiwillige im Bereich Nachhilfe engagieren. Foto: JRK Aargau

na Koch warten viele Kinder aus der Primarschule auf eine Nachhilfe, aber auch einige aus der Sekundarstufe. «Dabei handelt es sich um Kinder mit und ohne Migrationshintergrund aus Familien, die sich eine private Nachhilfe nicht leisten können. In den letzten Monaten haben sich zudem vermehrt geflüchtete Menschen gemeldet, die momentan einen Integrationskurs besuchen oder bereits eine Lehre begonnen haben und um Unterstützung froh sind.»

Am meisten gefragt seien bei den Personen auf der Warteliste Unterstützung in Deutsch und Mathematik und zum Teil auch in NMG (Realien).

Beim Jugendrotkreuz-Team vermutet man, dass sich in den letzten Monaten wenig Freiwillige gemeldet haben, weil sie aufgrund von Corona verunsichert

waren. «Wir haben in den Wintermonaten empfohlen, die Nachhilfe digital durchzuführen. Dies hat vermutlich einige abgeschreckt. Zudem kommt es vor, dass interessierte Freiwillige auf unser Projekt aufmerksam werden, da sie von Freunden oder Bekannten erfahren, dass sie sich engagieren. Wenn sich keine neuen Freiwilligen melden, kann auch keine solche Kettenreaktion entstehen», so Anina Koch. Zudem seien junge Leute aus dem Fricktal wohl zum Teil eher nach Basel orientiert und wüssten gar nicht, dass sie sich auch lokal engagieren könnten, nicht nur in Aarau. «Wir schauen bei der Vermittlung von Nachhilfen nämlich immer darauf, dass die Distanz zwischen den Nachhilfelehrpersonen und -schüler möglichst kurz sind, um lange Anfahrtswege zu vermeiden. Hinzu kommt, dass

die Neuanmeldungen eher gestiegen sind. Es freut uns, dass unser Projekt bei den Begünstigten bekannter wird und offenbar auch geschätzt. Nun hoffen wir aber natürlich, dass sich der Mangel an neuen Freiwilligen aus dem Fricktal bald legen wird und wir möglichst viele neue Nachhilfen vermitteln und so die Warteliste abbauen können.»

Besonders viele Kinder und Jugendliche seien in Rheinfelden auf der Warteliste. Die Nachfrage bestehe allerdings in diversen Fricktaler Gemeinden. Einer, der die Nachhilfe gerne in Anspruch nehmen würde ist der 15-jährige El Mehdi aus Oberhof, der bald seine Ausbildung beginnt: «Meine Eltern haben ihre Schule und Ausbildung nicht in der Schweiz gemacht. Sie können mir nicht helfen beim Lernen für die Berufsschule. Ich brauche jemanden, der mir hilft, damit ich meine Lehre als Assistent Gesundheit und Soziales schaffe.»

Auch die Mutter eines 8-jährigen Mädchens wartet bereits seit mehreren Monaten auf ein Nachhilfeangebot: «Ich hoffe sehr, dass das JRK bald eine Nachhilfelehrperson für meine Tochter Defne findet. Leider kann ich sie vor allem im Fach Deutsch nicht sehr gut unterstützen. Aber auch in anderen Fächern fällt es mir schwer, Defne zu helfen. Ich wünsche mir daher für meine Tochter einen Nachhilfelehrer oder eine Nachhilfelehrerin, der oder die sie vor allem in Deutsch und Mathe bei den Hausaufgaben und der Prüfungsvorbereitung unterstützen kann, damit sie in der Schule gut mitkommt.»

### Mindestens 15 Jahre alt und Freude an der Sache

Freiwillige, die sich im Projekt Nachhilfe engagieren möchten, sollten mindestens 15 Jahre alt sein. Im Gegensatz zu allen anderen Projekten des JRK gibt es in der Nachhilfe keine Altersobergrenze. «Wir freuen uns auch sehr über das Engagement von Personen, die über 30 Jahre alt sind.

Fortsetzung Seite 6



Sommermeind Rheinfelden Seite 3



Zirkus in der Schule Seite 13



Für ein «starkes Dorf» Seite 14



Bilanz gezogen Seite 16

**BREM**  
wohnen & einrichten  
BREM wohnen & einrichten AG  
Hauptstr. 111, 5070 Frick  
Info-Telefon 062 865 50 10  
Montag geschlossen  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr  
**www.moebel-brem.ch**

**Sombrano S+**  
Durchmesser 350, 400 cm oder  
300x300, 350x350, 300x400 cm  
**ab CHF 1'295.-**

**Glatz**  
**Sunwing Casa**  
Durchmesser 300, 330 cm oder  
270x270 cm, 300 x 240 cm  
**ab CHF 595.-**

**flyeronline.ch**  
Ihr Schweizer Druckportal

# Freiwilliges Engagement gefragt

Dem Jugendrotkreuz fehlt es im Fricktal an Nachhilfelehrpersonen für Kinder und Jugendliche

Fortsetzung Titelseite

Die freiwilligen Nachhilfelehrpersonen sollten während mindestens sechs Monaten eine Stunde pro Woche Zeit haben, um einem Kind oder einem Jugendlichen Nachhilfe zu geben. Zudem sollten sie aufgeschlossen, einfühlsam und geduldig sein und gut motivieren können. Und selbstverständlich sollten sie Spass daran haben, schulische Inhalte zu vermitteln und gut erklären können.»

## JRK begleitet die Nachhilfetandems

Wer sich als freiwillige Nachhilfelehrperson engagieren möchte, kann sich beim JRK melden ([jugendrotkreuz@srk-aargau.ch](mailto:jugendrotkreuz@srk-aargau.ch), 062 835 70 48). Interessierte werden zu einem Infoabend eingeladen. «Wenn sich beide Seiten ein Engagement vorstellen können, fordern wir einen Sonderprivatvortrag der Freiwilligen an. Ist damit alles in Ordnung, steht dem Engagement nichts mehr im Weg und die wir können eine Nachhilfe vermitteln», erläutert Anina Koch das Vorgehen. Beim ersten Treffen zwischen den Nachhilfelehrpersonen und -schülern dem Vermittlungsgespräch, ist jemand vom JRK-Team dabei anschliessend treffen sich die Tandems selbstständig. Das JRK begleitet die Nachhilfetandems und steht bei Fragen oder Problemen unterstützend zur Seite.

In der Regel findet die Nachhilfe bei den Nachhilfeschülern zu Hause statt. Sollte dies nicht möglich sein, sucht das Team des Jugendrotkreuzes gemeinsam mit den Betroffenen nach alternativen Räumlichkeiten.

Gefragt ist nicht nur ein Kurz-Engagement. «Eine Nachhilfe sollte mindestens sechs Monate dauern. Nach den ersten



Gerade im Fricktal fehlt es an Freiwilligen für den Nachhilfeunterricht.

Foto: JRK Aargau

sechs Monaten wird die Nachhilfe evaluiert und je nach zeitlichen Ressourcen der Freiwilligen und Bedürfnissen der Nachhilfeschüler weitergeführt. Die Nachhilfe findet in der Regel einmal pro Woche für eine Stunde statt. Während den Schulferien pausieren die Nachhilfetandems in der Regel, damit sich alle erholen können. In der Gestaltung der Nachhilfestunden sind die Freiwilligen frei. In der Regel werden Hausaufgaben gelöst oder für Prüfungen gelernt. Je nach Lust und Ressourcen der Freiwilligen bereiten sie zusätzliches Material vor, um die aktuellen Inhalte zu vermitteln. Wir empfehlen, wenn möglich eine feste Struktur zu entwickeln mit fixem

Einstieg und Abschluss. Wichtig ist, dass die Nachhilfelehrpersonen auf die Schüler eingehen und zum Beispiel auch regelmässig Pausen einplanen», weiss Anina Koch.

## Kein Lohn, aber...

Ein Engagement beim JRK beruht auf Freiwilligkeit. Die Freiwilligen erhalten keine monetäre Entschädigung. Allerdings erstattet das JRK die Spesen zurück, die im Zusammenhang mit dem Engagement entstehen. Zum Beispiel Spesen für ÖV-Tickets für die Anreise. «Einmal pro Jahr organisieren wir einen Ausflug, an dem alle Freiwilligen des JRK teilnehmen können, und ungefähr zwei-

mal pro Jahr findet ein Austauschtreffen statt, an dem sich Freiwillige der Nachhilfe miteinander austauschen können und ihre Ideen für die Weiterentwicklung des Projektes einbringen können. Ausserdem bieten wir unseren Freiwilligen ein breites Weiterbildungsangebot, dass sie kostenlos in Anspruch nehmen können.» Die Tandems werden nicht allein gelassen. Regelmässig erkundigt sich das JRK-Team bei allen Freiwilligen, wie die Nachhilfe läuft und mindestens einmal pro Jahr wird eine schriftliche Evaluation unter allen Nachhilfelehrpersonen und -schülern durchgeführt, um den Nutzen des Projektes zu überprüfen. «Die Freiwilligen berichten fast ausschliesslich, dass die Nachhilfe sich lohnt. Bei einem langfristigen Engagement können schulische Leistungen oft verbessert werden. Jedoch darf natürlich nicht erwartet werden, dass sich nach wenigen Monaten oder gar Wochen ein signifikanter Unterschied zeigt. Auch wenn dies auch schon vorgekommen ist, braucht es in der Regel längere Zeit, bis sich schulische Verbesserungen bemerkbar machen», weiss Anina Koch. Wichtig sei aber, nicht nur den Einfluss der Nachhilfe auf die Noten zu berücksichtigen. Durch die intensive Eins-zu-eins-Betreuung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen würden diese auch in ihrer sozialen Entwicklung gefördert und könnten so ihr Selbstbewusstsein durch Erfolgserlebnisse steigern.

Wie viel das Engagement auch den Freiwilligen geben kann, macht die Aussage der 30-jährigen Jeannine, die seit einem Jahr einem 9-jährigen Jungen Nachhilfe erteilt, deutlich: «Ich schenke eine Stunde meiner Zeit in der Woche und bekomme doppelt so viel zurück. Ich habe einen

## Freiwillige gesucht

Wer sich gerne als freiwillige Nachhilfelehrperson engagieren möchte, kann sich melden beim Jugendrotkreuz Kanton Aargau: Tel. 062 835 70 48, [jugendrotkreuz@srk-aargau.ch](mailto:jugendrotkreuz@srk-aargau.ch) <https://www.srk-aargau.ch/nachhilfe-fw>

kleinen, charmanten Jungen kennengelernt, der mir ein Loch in den Bauch fragt und mich mit seiner Sicht auf die Welt zum Schmunzeln bringt. Ich habe eine Familie kennengelernt, die mir ihre Kultur und Geschichte näher bringt, zu der ich zuvor keinen Zugang hatte. Und ich selbst lerne immer wieder Neues beim Vorbereiten und während der Nachhilfe. Ich bin unglaublich dankbar, die Fortschritte zu sehen und ein Teil davon sein zu dürfen.»

Informationen aus dem Fricktal?

fricktal.info-App

Jetzt gratis laden!

Erhältlich im App Store (iPhones) und bei Google Play (Android)

**Interliving**  
5 Jahre Hersteller-Garantie

**Interliving Sofa-Serie,**  
Bezug Stoff Matrix stone, Metallkufe Chrom glänzend, best. aus: Longchair mit Armteil rechts und 2-Sitzer mit Armteil links. Inklusive Sitztiefenverstellung. Stellmaß ca. 298x205 cm. Ohne Zierkissen und Decke. 10410724

Große Eröffnung

# WOHN**BONUS** Wochen

JETZT die besten  
**BONUS-VORTEILE** sichern!

## 1799.-

**+ VOLLSERVICE-PREIS\***

**Hersteller SONDERPREISE** für Sie

**WOHN-BONUS**

Im Aktionszeitraum können wir die Sonderpreise unserer Lieferanten an Sie weitergeben. Profitieren Sie jetzt von diesen Sonderkonditionen!

**Exklusiv + 1.05 CHF** für Sie

**CHF SONDERKURS**

für unsere Schweizer Kunden:  
Jetzt noch günstiger einkaufen und in der Aktionszeit bei Ihrem Einkauf mit Kaufvertrag einen Sonderkurs von 1.05 CHF je Euro sichern! Zusätzlich erhalten Sie die volle MwSt.-Rückvergütung.

**ALTMÖBEL-Entsorgung** Exklusiv für Sie

Vor der Lieferung Ihrer neuen Möbel organisieren wir für Sie den Abtransport und die Entsorgung Ihrer alten Möbel gegen einen geringen Mehrpreis.

**Exklusiv GRATIS** für Sie

**INKLUSIVE\* Lieferung und Montage**

\*Ab einem Einkaufswert von 500 Euro. Ausgenommen sind zerlegte Mitnahmewaren und Badmöbel. Diese werden ab einem Einkaufswert von 500 Euro in unserem Werbegebiet kostenfrei geliefert, jedoch nicht montiert.

**BESTPREIS GARANTIE\*** Exklusiv 10% für Sie

mit 10% Vertrauensbonus\*

Sollten Sie uns innerhalb von 14 Tagen nachweisen, einen bei uns gekauften Artikel bei gleicher Leistung in einem anderen stationären Einrichtungshaus im Umkreis von 100 km noch preiswerter erwerben zu können, zahlen Sie nur den niedrigeren Preis und erhalten dazu noch einen **VERTRAUENS-BONUS\*** von 10% auf den Differenzbetrag.

**WOHNWELT RHEINFELDEN**

Wohnwelt Rheinfelden\*\*  
Großfeldstraße 17 | D-79618 Rheinfelden  
Telefon +49 (0) 76 23 / 72 30-0  
[www.moebelmarkt.com](http://www.moebelmarkt.com)

Unsere Öffnungszeiten für beide Möbelhäuser:  
Mo.- Mi., 9.00 - 18.30 Uhr | Do. 9.00 - 22.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 18.30 Uhr | Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

**1. NR.**

**mÖBELMARKT DOGERN**

Möbelmarkt Dogern KG  
Gewerbestraße 5 | D-79804 Dogern  
Telefon +49 (0) 77 51 / 80 16-0  
[www.moebelmarkt.com](http://www.moebelmarkt.com)

... in beiden Häusern  
Donnerstags bis 22 Uhr geöffnet

**WOHNWELT RHEINFELDEN**

\*\*Eine Verkaufsstelle der Mobilia Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden.

\*VOLLSERVICE-PREIS in Euro, inkl. Lieferung und Montage, bereits nach MwSt.-Verrechnung und Verzollung.